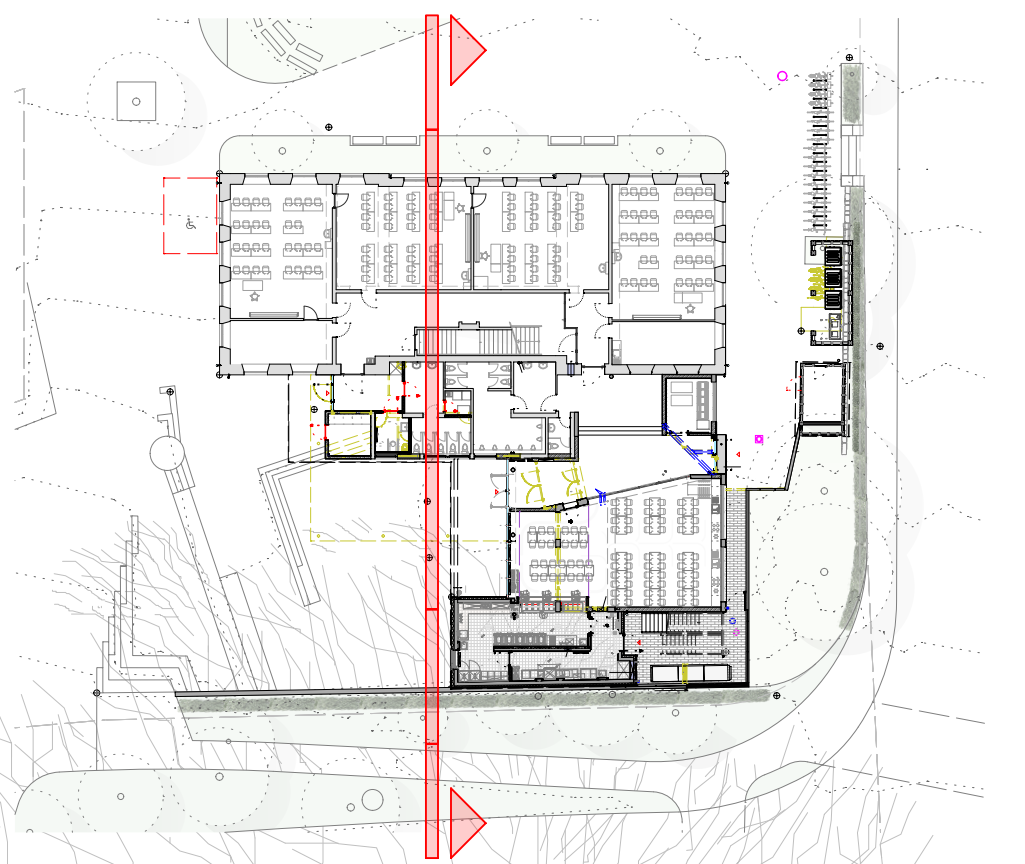
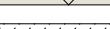
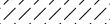
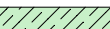
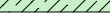


Schnitt C - C



Scheme EG M1:500



LEGENDE:				Wärmedämmung	
BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG	Magerbeton	
BE	BE BODENEINLAUF	ROLL	ROLLLADENKASTEN	Stahlbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENABFLUSSROHR	WU - Stahlbeton	
DA	DECKENAUSPARUNG	RS	RAUCHSCHIEBER	Stahlbetonfertigteile	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STIEGUNG		
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE	Holz	
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	Ziegel	
BO	BODENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Porenbeton	
HZ	HEIZUNG	UZB	ÜBERZUG	Kalksandstein	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VK	VORDERKANTE		
OK	ÖBERKANTE	WA	WANDAUSSPARUNG	Trockenbau	
OKD	ÖBERKANTE DECKE	WD	WANDURCHBRUCH	Abbruch	
OKF	ÖBERKANTE FERTIG	SW	WANDURCHBRUCH	Bestand	
OKFFB	ÖBERKANTE FERTIGFUSSBODEN	SWS	SENKRECHTER WANDSCHUTZ	Drainage	
OKRD	ÖBERKANTE ROHDECKE			Regenwasser	
				Schmutzwasser	

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputzte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.
 Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.
 Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz
 Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
 Abmessungen und Ausparungen in Stahlblechbauteilen sind nach den Schallplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch		Senkrechter Wand Schlitz	
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch		Bodeneinlauf	
(S) Sanitär	(SRR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch			

Brandschutz		A1/A2	Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen	T-D/S	Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an Brandschutz	T-ds	Tür dichtschießend
F90 A-M	Brandwand						
F90-A	Feuerwiderstand 90 min					T-S	Tür selbstschließend
F60-A	Feuerwiderstand 60 min					T-RS	Rauchschutztür
F30-A	Feuerwiderstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min			NA	Nutausgang

Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar

Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar

Höhenmessung

	OKF über +/-0,00		UKF über +/-0,00		Höhenerkennung	 $\frac{T+13}{T-30}$ Tür zu Raum Nr. xx Eigenschaft der Tür
	OKR über +/-0,00		UKR über +/-0,00		Festfußboden	
					Rohfußboden	

Neben dem Plan sind auch auch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten. Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Sätzen und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und tragen den ergänzenden Angaben des Bauleiters. Die Bauleitung ist verpflichtet, die Ausführung der Bauarbeiten nach den Plänen und zu überwachen. Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Sattelpfanne! Betongutten und Mauerwerkklasse sind in den Schnälpänen zu verbinden. Mauerwerkklasse sind mit Betongutten kraftschlüssig zu verbinden. Befestigungspläne sind nach Angaben Tragwerksplaners auszuführen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB § 3.3). Ebenso die Überbestimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Der Entwurf ist Eigentum des Planers und unerschütterlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch werden rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.

Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

q			
p			
o			
n			
m			
l			
k			
j			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			
INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN

VORABZUG 03.08.2026

Leistungsphase

Ausführungsplanung

Bauprojekt		Planinhalt
Künkelschule Ausbau		Schnitt C - C
		Plan geprüft Auftraggeber
Adresse		Projektleitung
Schlichtener Straße 22 73614 Schorndorf		Stadtverwaltung Schorndorf Gebäudemanagement Karlsruhe 3 73614 Schorndorf
Bauherr	Stadt Schorndorf Marktplatz 1 73614 Schorndorf	

Plan - Nr.: A-A1-313-SN-CC	Datum: 03.08.2026	Projekt: KSGT	Maßstab: M1:50		Gezeichnet: IS
H/B = 841 / 1189 (0.99m²)					Allplan 2023